

# Weisenbach

## Gemeindeanzeiger



Nummer 06  
Donnerstag,  
7. Februar 2013



### Der Berg ruft

**Kolpingfasent**  
**Mir wisse was!**



Impressum:  
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach  
Herausgeber:  
Gemeinde Weisenbach  
Hauptstraße 3,  
76599 Weisenbach  
Telefon 07224 9183-0  
Telefax 07224 9183-22  
E-Mail:  
buergemeisteramt@weisenbach.de  
www.weisenbach.de  
Druck und Verlag:  
Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
71263 Weil der Stadt,  
Merklinger Straße 20,  
www.nussbaum-wds.de  
Verantwortlich für den  
amtlichen Teil und alle sonstigen  
Verlautbarungen und Mitteilungen:  
Bürgermeister Toni Huber  
Hauptstraße 3,  
76599 Weisenbach  
Verantwortlich für den  
Anzeigenteil:  
Brigitte Nussbaum,  
Merklinger Straße 20,  
71263 Weil der Stadt  
Einzelversand nur gegen Bezahlung  
der 1/4-jährlich zu entrichtenden  
Abonnementgebühr  
Vertrieb  
(Abonnement und Zustellung):  
WDS Pressevertrieb GmbH,  
Josef-Beyerle-Straße 9a,  
71263 Weil der Stadt,  
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13  
E-Mail:  
abonnenten@wdspresservertrieb.de  
Internet: www.wdspresservertrieb.de

**Große Faschingsparty im Kolpinghaus, Sonntag, 10.02.13, Beginn 16 Uhr**

*Zubringerdienst Eintritt frei*

# Amtliche Bekanntmachungen

Abwasserverband "Mittleres Murgtal", Sitz: Gernsbach

## Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2013

Aufgrund der §§ 18 - 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit und der §§ 13 - 17 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit den §§ 10 - 14 der Verbandsatzung wird der von der Verbandsversammlung in der Sitzung am 17. Dezember 2012 beschlossene Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 öffentlich bekanntgemacht.

I.

§1

### Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird

a) im Erfolgsplan in den Einnahmen auf 1.497.700 Euro

in den Ausgaben auf 1.497.700 Euro

b) im Vermögensplan in den Einnahmen auf 543.000 Euro in den Ausgaben auf 543.000 Euro

festgesetzt.

§ 2

### Jahresumlage

Die Umlage zur Deckung der Finanz- und Betriebskosten nach § 13 der Satzung wird vorläufig auf

**1.409.200 Euro**

festgesetzt und nach dem Beteiligungsverhältnis gemäß § 11 erhoben.

Demnach entfallen auf:

Gernsbach 73,09% 1.030.000 Euro

Loffenau 12,57% 177.100 Euro

Weisenbach 14,34% 202.100 Euro

§ 3

### Kapitalumlage

Eine Kapitalumlage wird nicht erhoben.

§ 4

### Kassenkredite

Der Höchstbetrag der äußeren Kassenkredite wird auf 250.000 Euro festgesetzt.

§ 5

### Kredite

Zur Bestreitung der Ausgaben des Vermögensplanes ist eine Kreditaufnahme von 123.200 Euro erforderlich.

II.

Die Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Rastatt, hat mit Schreiben vom 16.1.2013 die Gesetzmäßigkeit des vorgenannten Beschlusses bestätigt und genehmigt.

III.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 liegt in der Zeit vom 14. - 22. Februar 2013 bei der Geschäftsstelle des Verbandes im Rathaus Gernsbach (Vorplatz Stadtkämmerei) öffentlich aus.

Gernsbach, den 1. Februar 2013

Der Verbandsvorsitzende  
Dieter Knittel

# Amtliche Nachrichten

## Geänderter Abgabetermin KW 7

Am Rosenmontag, 11. und Fastnachtdienstag, 12. Februar, ist das Rathaus geschlossen.

Der Abgabetermin für den Gemeindeanzeiger für die KW 7 wird deshalb auf

**Freitag, 8. Februar, 11 Uhr**

vorverlegt.

**Wir bitten dringend um Einhaltung des Abgabetermins, da später eingehende Mitteilungen, auch per E-Mail nicht mehr berücksichtigt werden können.**

**köb** 

Öffentliche Bücherei  
Weisenbach  
und Au

Im Belzerhaus  
Belzerweg 4  
76599 Weisenbach



Öffnungszeiten:

Sonntag 11<sup>15</sup> – 12<sup>15</sup> Uhr  
Mittwoch 16<sup>00</sup> – 19<sup>00</sup> Uhr

Das Büchereiteam freut sich über Ihren Besuch.

## Planen Sie eine Reise?

Bei uns können Sie aktuelle Reiseführer für Ziele in nah und fern ausleihen. Hier einige Beispiele:

Baedeker Reiseführer:

Bretagne  
Barcelona  
Gran Canaria  
Malta, Gozo, Comino  
Namibia  
Neuseeland  
Wien  
Deutsche Nordseeküste  
Elsass, Vogesen

und viele mehr

## Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

### Angebot der Woche:

1. Bett, 2 x 1 m, Telefon 0152 28712366
2. ADAC-Schneekette mit Schnellmontage, Radgröße 165/70-13, Telefon 3905
3. Wohnzimmerschrank, Nussbaum, B: 3,25 x T: 0,36 x H: ca. 2,05 m, leicht zerlegbar, guter gepflegter Zustand, Telefon 01520 9493100

## Wichtige Mitteilung der Gemeindekasse

### Versand und Fälligkeit der Wasser- und Abwasserschlussrechnungen für das Jahr 2012

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass die in diesen Tagen zugestellten Wasser- und Abwasserschlussrechnungen für das Jahr 2012 am

**20. Februar 2013 zur Zahlung fällig sind.**

Zahlungspflichtige, die der Gemeinde Weisenbach eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der Schlussbetrag automatisch zum Fälligkeitstermin am 22.02.2013 abgebucht.

Barzahler werden darum gebeten, Ihre Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen und bei Ihrer Überweisung

das jeweilige **Buchungszeichen (BZ 5.8888.xxxxxx.x)** mitanzugeben.

Bei Zahlungsverzug ist die Gemeindekasse gesetzlich dazu verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Sollten Sie zu Ihrer Schlussrechnung 2012 bzw. den festgesetzten Abschlägen für das laufende Jahr 2013 noch Fragen haben, können Sie sich gerne an Carolin Grimm, Telefonnummer 918313 oder Werner Krieg 918312 wenden.

Kreishandwerkerschaft  
Rastatt/Baden-Baden/Bühl

## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 01805-19292-109 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 Uhr bis 22 Uhr, erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-109

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-122

### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-124

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

[www.zahn-forum.de](http://www.zahn-forum.de)

von 8 bis 8 Uhr

(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

### Samstag, 2./Sonntag, 3. Februar

Dr. Christof Bisseling, Murgstraße 1, Forbach, Tel. 07228 1760

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

### Samstag, 9./Sonntag, 10. Februar

Dr. Sallinger, Zaystraße 29, Rastatt, Tel. 07222 27544

### Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Samstag, 9. Februar

Murgtal-Apotheke  
Gottlieb-Klumpp-Straße 12  
Gernsbach, Tel. 07224 3806

### Sonntag, 10. Februar

St. Laurentius-Apotheke  
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels  
Tel. 07225 1302

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Goldene Meisterfeier 2013

Die Handwerkskammer Karlsruhe verleiht in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft Rastatt/Baden-Baden/Bühl den Goldenen Meisterbrief.

Diesen erhält jede/r Handwerksmeister/-in, der/die im Jahre 1963 oder früher den Meistertitel in einem Handwerk erworben hat. Angesprochen sind die betroffenen Handwerksmeister/-innen selbst so-

wie auch jene Personen, die eine/n Handwerksmeister/-in kennen, der/die den Meisterbrief schon 50 Jahre oder länger hat.

Bitte melden Sie sich unter folgender Adresse an:

Kreishandwerkerschaft Rastatt/Baden-Baden/Bühl, Rheinstraße 146, 76532 Baden-Baden, Telefon 07221 62294, Fax 07221 55359, E-Mail: info@khs-bad.de

## Jubilare

**11. Februar, 75 Jahre**  
Isolde Kohler, In den Höfen 4

**11. Februar, 70 Jahre**  
Annegret Haitzler, Alter Dorfweg 5

**15. Februar, 77 Jahre**  
Erna Schoch, Hauptstraße 23

*Wir gratulieren  
herzlich!*



## Vereinsnachrichten

### Gesangverein Eintracht Au

#### **Auer Fastnachtstermine**

Bereits am Schmutzigen Donnerstag ist ab 14.30 Uhr das „Narrenbaumstellen“ vom Kindergarten Weisenbach auf dem "Krone"-Platz. Unterstützt werden die Kinder vom Jungen-Chor und der Jugendfeuerwehr, die auch für die Bewirtung sorgen. Die Bevölkerung ist bis in die Abendstunden eingeladen.

Die zwei Narrensitzungen am Samstag und Sonntag beginnen um 19.11 Uhr im "Krone"-Saal. Für die Sonntagssitzung sind noch Karten an der Abendkasse zu bekommen.

Am Montag können die Kinder Fastnacht feiern, um 14.30 Uhr trifft man sich bei der Turnhalle zum Kinderumzug - „Brezelstecken“ nicht vergessen. Anschließend Kinderfasnet mit Programm im "Krone"-Saal. Am Abend ist in der "Krone" Wirtschaftschlempeln mit Unterhaltung.

Am Dienstag ist ab 12 Uhr Kehraus im "Sängerheim", wo bei Einbruch der Dunkelheit von der Feuerwehr auf dem Platz unterm "Sängerheim" der Fasetputz verbrannt wird.

Die Bevölkerung und Gäste sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

### Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

#### **Endspurt**

Am Fasentsamstag geht es wieder rund. Wir machen die Straßen von Weisenbach unsicher.

Ab 11 Uhr morgens werden im Spritzenhaus Weißwurst mit Brezeln angeboten. Um 15 Uhr wird dann der Elferrat den bunt geschmückten Narrenbaum, oder so ähnlich, in der oberen Gaisbach auf Schultern in Richtung Spritzenhaus laufen - natürlich unter den Klängen des Fanfarenzuges, der unseren Elferrat begleiten wird.

Am Spritzenhaus wird dann der Narrenbaum aufgestellt. Natürlich wird unserem Präsi wieder "was Bleedes eifalle", was er zum Besten geben wird. Es sind alle eingeladen - auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ein Nachmittag nur für die Jüngsten gibt es beim Kinderball am Rosenmontag, pünktlich um 15 Uhr wird Euch unser Team in Empfang nehmen. Neben Spielen, Polonäsen und Gesang wird viel gelacht und getanzt.

Also nichts wie auf Schloss Erlen kommen. Bringt Eure Mamas und Papas, Omas und Opas mit. Für die "Älteren" wird Kaffee und Kuchen ange-

boten sowie viele andere Leckereien. Ein Kateressen bieten wir dann am Fasentdienstag ab 17 Uhr auf Schloss Erlen an. Wer es nicht braucht bzw. möchte, der kriegt auch was "Saures".

Unser Küchenchef hat sich für den Abschluss der Kampagne etwas einfallen lassen. Um 20 Uhr wird dann auf der Murginsel dann der letzte Fasetbutze verbrannt. Natürlich ist dies wiederum ein Grund zum Feiern, wenn auch mit einer Träne im Auge. Es sind alle recht herzlich eingeladen.

#### **Hie Eicho!**

Am Sonntag, 10. Februar, findet in Hörden der Fastnachtsumzug statt. Treffpunkt ist hier um 11 Uhr im Spritzehäusle zum Schminken.

Abfahrt mit der Bahn um 12.50 Uhr. Bitte um Anmeldung wer mitgeht, bei Melanie.

Am Montag, 11. Februar, findet in Reichental der Rosenmontagsumzug statt. Treffpunkt um 11 Uhr im Spritzehäusle. Bitte auch hier um Anmeldung wer mitgeht, bei Melanie. Jeder sollte bitte auch an Wurfmaterial denken.

## Förderverein Karnevals-gesellschaft Hohle Eiche

### **Schnurren**

Der Förderverein lädt alle Narren zum Schnurren am Schmutzigen Donnerstag auf Schloss Erlen ein. Ab 20.01 Uhr wird in der Festhalle gerockt und geschnurrt.

Die bekannte Gruppe "RIO" wird allen Besuchern so richtig einheizen mit ihren aktuellen Songs und Liedern aus den letzten vier Jahrzehnten. Also nichts wie hin. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

## Bezirksimkerverein Gernsbach

### **Stammtisch**

Unser erster Stammtisch in diesem Jahr findet am Freitag, 8. Februar, 19.30 Uhr, im Landgasthof "Lautenfelsen" in Lautenbach statt. Im März werden wir einen Vortrag hören über die Wirkungsweise von Honig.

Ebenfalls findet am 16./17. März der badische Imkertag in Oberharmersbach statt. Fahrgemeinschaften können gebildet werden.

## Musikverein Weisenbach

### **Zu Gast im Helmut-Dahringer-Haus**

Am vergangenen Donnerstag folgte der Musikverein Weisenbach der Einladung, im Helmut-Dahringer-Haus in Gaggenau die Heimbewohner musikalisch zu unterhalten. Der schon traditionelle Besuch hat sich im Laufe der Jahre schon fast zu einer Jubiläumsveranstaltung entwickelt, wie Vorstand Steffen Miles bei seiner Begrüßung hervorhob. Dirigent Hans Bogner führte in gewohnt humoristischer Weise durch das musikalische Programm und bescherte den Seniorinnen und Senioren eine Stunde der Freude und Abwechslung. Bei altbekannten Melodien, von Faschingsliedern bis hin zu böhmischen Weisen, wurde gesungen, geschunkelt und getanzt. Am Ende

## Kolpingsfamilie Weisenbach

### **Närrischer Freitagstreff**

Am Freitag, 8. Februar, findet zur Einstimmung auf die große Faschingsparty ein närrischer Freitagstreff im Kolpinghaus statt. Beginn ist um 19.31 Uhr - närrische Getränke und ein lustiger Imbiss stehen bereit - Faschingslaune und angemessene Kleidung sind selbst mitzubringen.

#### **Der Berg ruft!**

Hört ihr Narren wie es schreit - es ist mal wieder Fasentzeit. Hoch oben über Weisenbach - da feiern wir die Fasnacht. Im Kolpinghaus dort auf der Höhe - da ist es immer wieder schee. **Am Fasentsonntag kurz nach drei - da geht sie los die Narretei**

Mama, Papa, Kinder, Tante - und die onnere Verwandte alle soll'n sie mit uns lache - und ganz viel Blödsinn mit uns mache  
singe, tanze, hoppse, schunkeln - tut es draußen auch schon dunkeln  
long wird gfeiert - Fasent g'macht - bis in allerspätste Nacht  
Büttenredner der Extraklasse - Leit des kennt ihr gar net fasse.  
**Pfarrer Holler auch am Start** - der isch ins Kolpinghaus vernarrt.

*Kolping-House-Band macht Stimmung pur - von Langeweile keine Spur. Esse, Trinke, Kaffee, Küche - alles könnt ihr mal versuche  
Wer net gern lauft der wird gefahre - denn der Kolping tut net spare  
Kolpingbar zum Amüsiere - unn tolle Drinks zum Ausprobiere sind gerichtet und bereit - für die Kolpingnarrenzeit*

Fasent im Kolpinghaus am Sonntag, 10. Februar, Einlass um 15.11 Uhr, Beginn um 16 Uhr.  
**Eintritt frei**

*Zubringerdienst ab 15 Uhr: Brücke Au, altes Spritzenhaus, Brunnen bei Gottfried Lang.*

**Die Kolpingsfamilie freut sich über den Besuch aller Hexen, Teufel, Piraten, Zauberer, Tanzmäuse, Eichos, Prinzessinnen, Clowns, Cowboys, Indianer, Feen und sonstigen Narren!**

Der Frühschoppen am Faschingssonntag entfällt - wir bitten um Beachtung!



## Naturfreunde Weisenbach

### Öffnungszeiten

Das Naturfreundehaus ist am Samstag, 9. Februar, zum Stammtisch geöffnet. Am Sonntag, 10. Februar, ist das Naturfreundehaus ganztägig geschlossen.

### Helau bei den Naturfreunden

Mit einem ausgelassenen Hi Eicho nahm Captain Jack Sparrow, alias Lu-

kas Schaible, mit 20 Naturfreunden an der 2. Herren- und Damensitzung bei der KG Hohle Eiche in Weisenbach teil.

Die Stimmung war so ausgelassen und fröhlich, dass wir kurzerhand auf den Stühlen tanzten. Mitgerissen von der Musik und den Büttreden. Ein besonderer Beitrag gelang Jack, als er auf der Bühne eine Stimmungsparodie von Otto vorführte.



## LAG Obere Murg

### Vier neue Rekorde im Wahlfünfkampf

Beim Familiennachmittag der LAG Obere Murg wurde auch die Siegerehrung des Wahlfünfkampfes 2012 durchgeführt. Dieser Wettkampf ist eine Besonderheit, den es nur bei der LAG Obere Murg gibt. Jeder Teilnehmer muss einen Lauf, einen Wurf und einen Sprung absolvieren. Weiterhin kann er noch zwei weitere Disziplinen selbst dazu wählen. Seit 1977 wird dieser Wettkampf durchgeführt und viele Sportler aus diesem Jahr sind noch in der ewigen Bestenliste vertreten. Die ältesten Rekorde datieren aus dem Jahre 1989. In diesem Jahr erzielte Hans-Peter Wiechert in der Männerklasse 3.282 Punkte und Egon Spissinger in der Klasse M50 2.429 Zähler.

2012 beteiligten sich 40 Sportler am Wahlfünfkampf. Dabei wurden vier neue Rekorde aufgestellt. In der Klasse W60 zeigte Wilma Späth eine tolle Leistung und erzielte 1.301

Punkte. Ihre beste Leistung hatte sie beim Weitsprung mit 3,58 Meter und beim Kugelstoßen mit 7,57 Meter. Anton Stößer steigerte den Rekord in der Klasse M14 auf 2.649 Punkte. Er sammelte die meisten Punkte mit der Stabhochsprunghöhe von 3,52 Meter und beim Kugelstoßen mit 11,62 Meter. Auch Dieter Bartzsch (M70) überzeugte mit der neuen Rekordpunktzahl von 2.239 Zählern. Seine beste Leistung hatte mit der Diskusweite von 38,40 Meter und beim Speerwurf mit 41,25 Meter. Rekord Nummer 4 gelang Adi Marxer (M60) mit 2.164 Punkten. Er hatte seine beste Leistung beim 100m-Hürdenlauf in 18,78 Sekunden und beim Hammerwurf mit 30,42 Meter.

Die Mannschaftswertung gewann die erste Mannschaft des TV Langenbrand in der Besetzung Claudia Kühn, Anton Stößer, Julian Held, Frank Lang und Bastin Wörner mit

## DRK Ortsverein Gernsbach

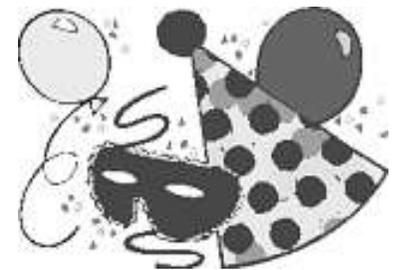
### Blutspende

**Leben spenden - ein gutes Gefühl**  
Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende am Donnerstag, 14. Februar, von 14.30 bis 19.30 Uhr in GERNSBACH, DRK-Haus, Am Bachgarten 9

## Turnverein Au Abt. Sportler-Frauen

### Schlempeln

An alle Schwarzwaldmädel: Wir treffen uns am Schmutzigen Donnerstag um 17 Uhr auf dem "Krone"-Platz zum "Schlempelngehen". Bis dahin eine glückselige Fasend. Hellau, eure Isabelle



12.758 Punkten vor TV Langenbrand II mit 10.959 Punkten, TV Bermersbach I mit 9.906 Punkten, TV Langenbrand III mit 9.185 Punkten, TV Forbach 9.047 Punkten, TV Langenbrand IV mit 6.745 Punkten und TV Bermersbach II mit 5.626 Punkten.

Einzelsieger wurden: Männer Bastin Wörner mit 2.278 Punkten. Er hatte seine beste Leistung beim Hammerwurf mit 56,44 Meter. M35 Frank Lang 2.357 Punkten. Seine beste Leistung war der Weitsprung mit 5,78 Meter. M40 Werner Stößer 1.417 Punkte. M45 Thomas Gerstner 1.314 Punkte. M50 Hans-Peter Schnert 1379 Punkte. Ältester Teilnehmer war Dietmar Barth (M75) der respektable 489 Punkte erreichte.

Bei den Schülern siegten M11 Felix Merkel 1.783 Punkte. M12 Daniel Wunsch 1.959 Punkte. M13 Noah Elsenhans 1.661 Punkte. Sieger in der

Klasse U18 wurde Julian Held mit 2458 Punkten. Er hatte seine beste Leistung beim Stabhochsprung mit 3,90 Meter. Hannes Morlock gewann in der Klasse U20 mit 2.192 Punkten. Er sammelte beim Hammerwurf mit 44,87 Meter die meisten Zähler.

In der Frauenklasse gewann Auli Marxer mit 2.946 Punkten. Ihre beste Leistung erzielte sie beim Dreisprung mit 10,10 Meter. Noch einige Punkte besser war die Siegerin der Klasse W35 Claudia Kühn mit 3.016 Punkten. Sie glänzte mit 10,92 Meter beim Drei- und mit 5,16 Meter beim Weitsprung. Dagmar Wunsch-Kowalski siegt in der Klasse W55 mit 886 Zählern.

Bei den Schülerinnen W10 gewann Siselle Oppermann mit 1.609 Punkten, in der Klasse W12 Alysha Schonert mit 2.039 Punkten und in der Klasse W13 ihre Schwester Lisa mit 2.178 Punkten. Beide hatten ihre besten Leistungen beim Hammerwurf mit 35,18 Meter und 44,83 Meter.

Alle anderen Ergebnisse sind auf der Homepage der LAG unter [www.lag-obere-murg.de](http://www.lag-obere-murg.de) einsehbar. Auch die ewige Bestenliste ist dort einsehbar. Aktuell: [www.lag-obere-murg.de](http://www.lag-obere-murg.de)

#### Termine

Einsehbar unter [www.blv-online.de](http://www.blv-online.de) und [www.rastattertv.de/leichtathletik](http://www.rastattertv.de/leichtathletik)

#### Terminkalender 2013

In Klammer Meldeschluss bei Dieter Wunsch

10. Februar Sindelfingen: BW-M. U18 16./17. Februar Halle: DM Jugend Halle und Winterwurf

23. Februar Ludwigshafen: BLV-M. Halle U20 und U18 (10. Februar)

24. Februar Ludwigshafen: BLV-M. Halle U16 (10. Februar)

23./24. Februar Düsseldorf: DM Senioren Halle und Winterwurf

3. März Bruchhausen: BW Crosslauf (17. Februar)

16. März Haueneberstein: Kreismeisterschaften Waldlauf

16. März Schwäbisch Gmünd: BW Winterwurf (3. März)

#### Turnverein Weisenbach

### Deutsches Turnfest vom 18. - 25. Mai

Das Turnfest 2013 ist zu Gast in der Metropolregion Rhein-Neckar. Rund um die Turnfestzentren Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen. Falls Interesse besteht, bitte bei Roland Schäfer, Tel. 4739 melden.

#### Voranzeige!

Der Turnverein Weisenbach führt am Samstag, 20. April eine Altpapiersammlung durch.

#### Turnverein Weisenbach, Abt. Tischtennis

### Aktuelle Ergebnisse

Einen ungefährdeten 8:0-Sieg über den AV Ger. Freiburg-St. Georgen gelang der 1. Damenmannschaft in der Verbandsliga.

Die Weisenbacher Damen mit Regina Roflik, Jasmin Langenbach, Tanja Rath und Melanie Krieg überließen den Gästen nur 5 Satzgewinne. Damit belegen sie weiterhin den 3. Tabellenplatz.

Zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg bekam die 2. Herrenmann-

schaft in der Bezirksklasse. Der Gegner TV Lichtental II musste kurzfristig das Spiel in Weisenbach absagen. Deshalb blieben beide Punkte mit einem kampflosen 9:0-Sieg in Weisenbach.

Dagegen verlor die 3. Herrenmannschaft in der Kreisklasse A gegen den Rastatter TTC mit 3:9. Die Weisenbacher gerieten gleich mit 0:6 in Rückstand. Sie konnten zwar durch Siege von Erich Fellmoser, Alfons Krieg und Wolfgang Überle auf 3:6 verkürzen, aber die 3:9-Niederlage nicht verhindern.

Eine 1:8-Heimniederlage kassierte die 2. Damenmannschaft in der Bezirksliga gegen den TTV Muckenschopf. Lediglich den Ehrenpunkt für die Weisenbacherinnen erzielte Silvia Merkel.

Gegen den TTC Iffezheim verlor die 1. Jugendmannschaft in der Bezirksklasse. Den einzigen Weisenbacher Sieg konnte Dominik Seidt bei der 1:6-Niederlage feiern.

Weiterhin bleibt die Mädchenmannschaft Tabellenführer der Bezirksliga, da der Gegner SV Weitenung kampflos beide Punkte an die Weisenbacherinnen abgab.

## Kirchliche Nachrichten

### KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

**Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach  
Filialkirche Maria Königin Au**

**Gottesdienste von Sonntag,  
10. bis Sonntag, 17. Februar**

**Sonntag, 10. Februar  
5. Sonntag im Jahreskreis  
Weisenbach:** 10.15 Uhr heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde, für verstorbene Eltern, für Pauline Putz  
Au: 13.30 Uhr Rosenkranzgebet  
**Weisenbach:** 14 Uhr Rosenkranzgebet

**Dienstag, 12. Februar  
Au:** 8 Uhr Rosenkranzgebet

**Aschermittwoch, 13. Februar  
Weisenbach:** 8.30 Uhr heilige Messe mit Aschenausteilung

**Donnerstag, 14. Februar  
Weisenbach:** 7.30 Uhr Schülermesse fällt aus  
18.30 Uhr heilige Messe

**Freitag, 15. Februar  
Au:** 8 Uhr Rosenkranzgebet  
**Weisenbach:** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Samstag, 16. Februar  
Au:** 17 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag

**Sonntag, 17. Februar**

**1. Fastensonntag**

Au: 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Weisenbach:** 14 Uhr Rosenkranzgebet

**Weisenbach:** 18.30 Uhr Bußgottesdienst zur Einstimmung in die Fastenzeit

**Krankenkommunion**

Am Donnerstag, 14. Februar, besteht die Möglichkeit zum Empfang der Krankenkommunion. Wer neu dazukommen möchte, melde sich bitte bei Roswitha Hauser, Telefon 3530.

## **EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH**

**Sonntag, 10. Februar**

10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Weisenbach (Prädikant Hans-Paul Körner)

## **Was sonst noch interessiert**

### **Aktuelles**

**Finanzämter fordern Steuererklärung ein – Nachzahlungen drohen**

**Hilfe für Rentner bei der fälligen Steuererklärung**

Derzeit erhalten viele tausend Senioren unangenehme Post vom Finanzamt. Denn sie werden aufgefordert, eine Einkommensteuererklärung abzugeben.

Es drohen sowohl Nachzahlungen als auch Verzugszinsen. Denn mit der Neuregelung der Besteuerung der Alterseinkünfte wurde das Rentenbezugsmitteilungsverfahren eingeführt.

Durch die Rentenbezugsmitteilungen kennen die Finanzämter alle seit 2005 ausgezahlten Renten, nicht nur aus der gesetzlichen Rentenversicherung, sondern auch von privaten Versicherungen oder Versorgungswerken. Anhand dieser Einkünfte kann das zuständige Finanzamt er-

mitteln, ob eine Pflicht zur Abgabe einer Steuererklärung – sogar rückwirkend bis ins Jahr 2005 – besteht. Für diejenigen Senioren, die bisher keine Steuererklärung abgegeben haben - trotz Abgabepflicht - kann es teuer werden. Unkenntnis schützt hier nicht vor finanziellem Schaden.

Alle betroffenen Rentenempfänger sollten Ruhe bewahren und sich gründlich informieren. Auch wenn viele Rentner schon länger keine Steuererklärung abgegeben haben und oft nicht wissen, wie die Steuererklärung – auch für vergangene Jahre – ausgefüllt werden muss, gibt es eine wichtige Hilfestellung. Speziell für Senioren bietet der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg einen Leitfaden für die korrekte Erstellung einer Steuererklärung, den Ratgeber **„Steuererklärung für Senioren 2012“**.

Anhand vieler Beispiele und genauer Erläuterungen, auf welchem Formular und in welchen Zeilen die steuerlichen Angaben eingetragen werden müssen, werden Senioren durch den komplizierten Vorgang der Erstellung einer Steuererklärung geführt.

Als besonderen Service bietet der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg den kostenlosen Versand der wichtigsten Steuerformulare an.

Die Finanzverwaltung im Südwesten hat den Zentralversand der Formulare eingestellt. Hier springt der Steuerzahlerbund unbürokratisch ein.

Die wichtigsten Formulare (Mantelbogen, Anlagen N, Kind, KAP, Vorsorgeaufwendung sowie die Anlage R für Rentner) werden kostenfrei versendet.

Erhältlich ist der kostenlose Ratgeber **„Steuererklärung 2012 für Senioren“** beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 0 76 77 78.

Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V., Stuttgart

### **Die Feuerwehr informiert**

**Tolle Tage - „narrensicher“**

In den kommenden Tagen erreicht die Fasnet ihren Höhepunkt. Narren und Hexen stürzen sich übermütig ins Vergnügen. In Wirtschaften, Diskotheken, Hallen oder zu Hause im Partykeller gibt sich die bunte Narrenschar ein lustiges Stelldichein. Wenn die Musik spielt und sich die Polonäse in Gang setzt, vergessen viele, dass gerade diese „heiße Phase“ des närrischen Treibens auch Gefahren in sich birgt. Dies muss nicht sein. Darum gibt die Feuerwehr folgende Expertentipps:

1. Dekorationen, Girlanden, Luftschlangen oder Lampions dürfen nicht mit offenem Feuer, Heizstrahlern oder Glühbirnen in Berührung kommen. Nur schwer entflammable Dekorationen verwenden.
2. Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen, insbesondere zu vorgerückter Stunde, wenn die Stimmung besonders ausgelassen ist.
3. Mit glimmenden Zigaretten nicht achtlos umgehen; sie können schnell einen Brand entfachen, zumal auf dem Boden oftmals viel Konfetti liegt.
4. Zigaretten können noch lange nachglühen. Aschenbecher niemals in Papierkörbe entleeren. Am besten sind Blecheimer.
5. Für Kostüme kein leicht brennbares Material verwenden. Eine originelle Verkleidung muss noch lange nicht sicher sein.

Die Feuerwehr wünscht allen Narren tolle Tage und ein wenig Aufmerksamkeit, damit sie auch noch am Aschermittwoch schmunzelnd oder gar lachend auf die Fasnet zurückblicken können.

